



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 16 vom 02.05.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltoltstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Apfel (Braeburn)



Birne (Williams)



Süßkirsche (Regina)



Zwetschge (C. Schöne)

Apfel: Die meisten Sorten sind in Vollblüte. Birne: Fruchtknoten vergrößert sich (BBCH 71). Zwetschgen: Fruchtknoten vergrößert sich (BBCH 71). Kirschen: Späte Süßkirschensorten sind am Abblühen, Sauerkirschen stehen in Vollblüte. Im Vergleich zum Vorjahr sind wir in der Vegetationsentwicklung etwa 5 bis 6 Tage zurück.

Wettervorhersage

Heute kann es im Tagesverlauf örtlich vereinzelt zu Niederschlägen kommen. Mittwoch und Donnerstag bleibt es trocken. Die Temperaturen steigen morgen bis auf 18 °C und Donnerstag bis auf 22 °C. Auch über das Wochenende bleiben die Temperaturen im Bereich von 20 °C. Allerdings sind derzeit ab Freitag Niederschläge in Form von Gewittern vorhergesagt.

Kernobst

Die aktuelle Schorfprognose für Ihre Region finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wetter-by.de/Internet/global/startpage.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

An einigen Standorten sind durch Niederschläge von gestern Schorfinfektionsbedingungen entstanden. Hier sollte, sobald als möglich, eine Behandlung mit z.B. Malwin WG (0,6 kg) oder Delan WG (0,25 kg) in Tankmischung mit Score (0,075 l) oder Belanty (1,3 l/ha LWF) erfolgen.

Soweit im Tagesverlauf keine längeren Blattnasszeiten durch Niederschläge entstehen besteht an anderen Standorten aktuell kein Handlungsbedarf bezüglich Schorfbekämpfung. Eine erneute Behandlung mit Malwin WG (0,6 kg) sollte zeitnah zu den nächsten Regenereignissen erfolgen.

Die aktuelle Situation bezüglich der Feuerbrandgefahr finde Sie unter folgendem Link:

<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/gartenbau/apfel/feuerbrand>

Die nächsten beiden Tage sollten für Maßnahmen der Behangsregulierung und Alternanzbekämpfung genutzt werden. Zur Alternanzbrechung, insbesondere bei problematischen Sorten wie z.B. 'Elstar', empfehlen wir 1 bis 2 Behandlungen mit Cerone 660 (0,1 l). Die Anwendung sollte im Zeitraum Ballonstadium bis Vollblüte bei entsprechend hoher Blühintensität erfolgen. Gute Einsatzbedingungen bestehen bei Temperaturen zwischen 18 und 25 °C.

Niederschlagsfreie, trockene Tage können für Ausdünnmaßnahmen mit ATS genutzt werden. Wir empfehlen, je nach Blühstärke und Sorte 1 bis 2 Behandlung mit Agro N fluid bei Aufwandmengen von 20 bis 25 l pro ha. Eine erste Anwendung erfolgt bei Vollblüte am mehrjährigen Holz (Königsblüte bereits befruchtet), eine zweite Behandlung bei Vollblüte am einjährigen Holz.

Steinobst

In späten Lagen, in denen die Kirschblüte noch andauert, sollte vor den nächsten Niederschlägen nochmals eine Behandlung gegen die Monilia-Spitzendürre erfolgen.

Mittel:

- Teldor (0,5 kg)
- Switch (0,2 kg)
- Flint (0,167 kg)
- Signum (0,25 kg)
- Luna Experience (0,2 l)
- Kumar (1,5 kg)
- Belanty (1 l/10.000 m² LWF)

Kontrollen auf Befall durch Frostspannerrauen durchführen! Der Befallsdruck stellt sich lagebedingt recht unterschiedlich dar.

Wo eine Bekämpfung notwendig erscheint (Eingreifschwelle bei mehr als 5 Raupen pro 100 Blütenbüschel) können BT-Präparate wie z.B. Xentari (0,5 kg), Dipel DF (0,33 kg), o.a. eingesetzt werden.

Alternativ kann Mimic (0,25 l) bei Zwetschgen bis Blühende (alle Blütenblätter abgefallen) und bei Sauerkirschen bis abgehende Blüte (Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen) angewendet werden. Bei Süßkirschen ist der Einsatz aufgrund der Wartezeit von 74 Tage kaum möglich.

In frühen Lagen lassen sich bereits erste Schwarze Kirschenläuse bei der Koloniebildung beobachten. In abgeblühten Beständen empfehlen wir eine Behandlung mit z.B. Teppeki (0,07 kg – Bienenaufgabe B2) oder alternativ Einsatz von Movento SC (0,5 l – Bienenaufgabe B1). Bei dieser Maßnahme sollte ein Fungizid gegen Blattkrankheiten wie z.B. Score (0,075 l) zugesetzt werden.

Zwetschgen

In späten Lagen kann in dieser Woche die Bekämpfung der Pflaumensägewespe erfolgen. Wir empfehlen den Einsatz von Mospilan SG (0,125 kg).

Zur Bekämpfung von Blattkrankheiten kann z.B. Score (0,075 l) zugemischt werden.

Als Blattdünger kann Harnstoff (2,5 kg) zugesetzt werden.

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.

Riehl